



Presseinformation

Lindern: DB investiert fast eine Million Euro in die Erneuerung von drei Weichen

Ab 19. Juli Busse statt Bahnen auf den Linien RE 4 und RB 33 • Unwetterschäden zwischen Geilenkirchen und Herzogenrath noch bis vsl. Ende August

(Köln, 13. Juli 2021) Die Deutsche Bahn (DB) erneuert vom 19. Juli bis 25. Juli drei Weichen im Bahnhof Lindern. Für eine leistungsfähige und moderne Infrastruktur investiert die DB hier rund 950.000 Euro.

Aufgrund der Weichenarbeiten muss die DB die Bahnstrecke voll sperren. Es kommt zu Ausfällen auf den Linien RE 4 und RB 33. Als Alternative werden Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) eingesetzt. Teilweise setzen die Bahnunternehmen auch Schnellbusse ein, die nicht an allen Stationen halten.

Aufgrund der Unterspülungen durch das Unwetter Ende Juni und der derzeit laufenden Schadensbehebung ist die Strecke Geilenkirchen – Herzogenrath noch bis voraussichtlich Ende August gesperrt. Dies hat leider auch auf den SEV bei dieser Baumaßnahme Auswirkungen.

Hier die Auswirkungen im Detail:

- **RE 4 (RRX National Express): Ausfälle zwischen Rheydt und Herzogenrath**
Montag, 19. Juli, 2.30 Uhr bis Sonntag, 25. Juli, 7 Uhr
- **RB 33 (DB Regio): Ausfälle zwischen Rheydt und Aachen sowie zwischen Lindern und Heinsberg)**
Montag, 19. Juli, 3.30 Uhr bis Sonntag, 25. Juli, 3.30 Uhr

Die Fahrplanänderungen sind in den Online-Auskunftssystemen der Deutschen Bahn enthalten und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter www.bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ sowie unter rurtalbahn.de/fahrplanaenderungen/ abrufbar.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Wir bitten die Reisenden um Verständnis.

Dirk Pohlmann
Sprecher Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2080
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/duesseldorf
twitter.com/DB_Presse